

Das Wissen um die korrekte Abrechnung in der Endodontie muss mit dem immer stärker ausgeprägten Expertentum der Zahnärzte und den hochwertigen Therapien mithalten. Da wird jede Abrechnung zur Herausforderung! Ein „Abrechnungsleitfaden Endodontie“ bietet hier kompetente Unterstützung.



# Endodontie Abrechnungsleitfaden

## Volle Wertschöpfung

Als am 1. Januar 2012 die neue GOZ 2012 in Kraft trat, wurden zahlreiche Gebührenpositionen an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst – nicht so im Fachgebiet Endodontie. Das Team der endodontologischen Fachpraxis befindet sich also in einem steten Lernprozess, um aktuell und korrekt abrechnen zu können. Es stellen sich so viele Fragen: Welche Bedingungen müssen gemäß den BEMA-Richtlinien B III 9 und 9.1 erfüllt sein, um die Behandlung über die gesetzliche Krankenkasse laufen zu lassen? Was gilt es bei der Vereinbarung einer Zusatzleistung mit einem GKV-Patienten zu beachten? Welche Berechnungsfähigkeiten bestehen beim GKV- bzw. PKV-Patienten z.B. bei der Trepanation, Wurzelkanalaufbereitung, elektrometrischen Längenbestimmung, Wurzelfüllung oder adhäsiven Befestigung? Und wie steht es um Spezialfälle,

wenn z. B. eine Wurzelkanalfüllung oder ein abgebrochenes Wurzelkanalinstrument entfernt werden muss?

### Unterstützung im Abrechnungsalltag

Um die endodontischen Leistungen voll ausschöpfen zu können, brauchen moderne Zahnarztpraxen heute stete Beratung und solide Unterstützung. Eine gute Hilfestellung ist der „Abrechnungsleitfaden Endodontie“, den Komet in Zusammenarbeit mit dem Abrechnungsspezialisten PRAXIS PLAN® erstellt hat. Stets zur Hand, verschafft der Leitfaden auf 30 Seiten kurz und prägnant in Text und Tabellen Klarheit zum Thema. Eine solide Basis, um volle Wertschöpfung aus der endodontischen Behandlung zu ziehen. Er erklärt jedoch nicht nur die einzelnen Richtlinien mit ihren Feinheiten, sondern gibt anhand von konkreten Fallbeispielen auch Aufschluss über die

Unterschiede und Übereinstimmungen der Abrechnung bei GKV- und PKV-Patienten.

### Beispiel Wurzelkanalaufbereitung

Während bei gesetzlich Krankenversicherten nach BEMA-Nr. 32 die Wurzelkanalaufbereitung nur einmal je Kanal, unabhängig von der Länge des Kanals und Anzahl der benötigten Sitzungen, abgerechnet werden kann, lässt die GOZ-Nr. 2410 für dieselbe Behandlung bei PKV-Patienten die Abrechnung je Kanal und je Sitzung, auch in mehreren Sitzungen, zu.

Im Rahmen der GKV-Behandlung können die Instrumente zur Wurzelkanalaufbereitung nicht berechnet werden. Bei der PKV-Behandlung sind einmal verwendete Nickel-Titan-Instrumente zur Aufbereitung gesondert berechnungsfähig.

Dies ist nur ein Beispiel für die umfangreiche Übersicht des „Abrechnungsleitfadens Endodontie“. Komet steht dem zahnärztlichen Team darüber hinaus auch persönlich zur Seite: Fachberater wurden speziell für die Endodontie ausgebildet, um bundesweit Endo-Einsteiger, Fortgeschrittene, Umsteiger und Spezialisten zu unterstützen. Dazu gehört insbesondere die Einführung in die Endo-Welt von Komet – vom Anlegen der Zugangskavität über den Opener, PathGlider, die Feilensysteme F6 SkyTaper und F360 bis hin zur post-endodontischen Versorgung.

[www.kometdental.de](http://www.kometdental.de)



# Kursreihe Endodontie

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und **Profis**

Bis zu  
**17**  
Fortbildungspunkten

**1 Basiskurs** ● ● ●  
Sichere und professionelle Lösungen für Standardfälle

**2 Fortgeschrittenenkurs** ● ● ●  
Sichere und professionelle Lösungen auch komplexer endodontologischer Probleme

**3 Die Masterclass** ● ● ●  
Aufbaukurs für Fortgeschrittene



Online-Anmeldung/  
Kursprogramm



www.endo-seminar.de

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Die Fachrichtung der Endodontie hat sich in den letzten 15 Jahren sehr stark weiterentwickelt und diversifiziert. Bei der ganzen Flut von Geräteentwicklungen und Materialien steht der praktisch tätige Zahnarzt berechtigterweise vor der Frage, welche Verfahren sinnvoll sind und in welchen Bereichen ein Mehraufwand kein besseres Resultat ergibt. Genau hier greift die Kursreihe Endodontie ein. In den drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten die an der Endodontie interessierten Zahnärzte sinnvoll abgestimmte Behandlungskonzepte. So werden im Basiskurs häufige Probleme, mit denen Generalisten in der Praxis zu kämpfen haben, aufgegriffen und die häufigsten Ursachen für Misserfolge aufgedeckt. Es werden einfache und praxiserprobte Aufbereitungskonzepte und einfache Wurzelfülltechniken dargestellt.

Im Fortgeschrittenenkurs werden die Techniken verfeinert. Die Teilnehmer lernen Aufbereitungstechniken für ein weiteres Indikationsspektrum, moderne und wissenschaftlich gesicherte Desinfektionstechniken und thermoplastische Wurzelfülltechniken. In der Masterclass schließlich wird Kompetenz in kleinen Gruppen durch Übungen am Operationsmikroskop erlangt. Hier werden seltene, aber bedeutsame Therapietechniken wie Revisionen und Perforationsdeckungen mit MTA geübt und an Patientendemonstrationen in einer Live-OP dargestellt. Die im Phantomkopf von den Kursteilnehmern aufbereiteten und gefüllten Zähne werden röntgenologisch nachuntersucht

**1 Basiskurs** ● ● ●  
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

## Termine 2016

<b>03. Juni 2016</b>	14.00 – 18.00 Uhr	Warnemünde
<b>16. September 2016</b>	14.00 – 18.00 Uhr	Leipzig
<b>11. November 2016</b>	14.00 – 18.00 Uhr	Essen
<b>02. Dezember 2016</b>	14.00 – 18.00 Uhr	Baden-Baden

**3 Die Masterclass** ● ● ●  
Aufbaukurs für Fortgeschrittene

## Termine 2016

<b>19. November 2016</b>	9.00 – 17.00 Uhr	Essen
--------------------------	------------------	-------

**2 Fortgeschrittenenkurs** ● ● ●  
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

## Termine 2016

<b>04. Juni 2016</b>	9.00 – 14.00 Uhr	Warnemünde
<b>17. September 2016</b>	9.00 – 14.00 Uhr	Leipzig
<b>12. November 2016</b>	9.00 – 14.00 Uhr	Essen
<b>03. Dezember 2016</b>	9.00 – 14.00 Uhr	Baden-Baden

## Kursgebühren

<b>Basiskurs</b> inkl. DVD Teil I	250,- € zzgl. MwSt.
<b>Fortgeschrittenenkurs</b> inkl. DVD Teil II (mit Basiskurs)	190,- € zzgl. MwSt.
<b>Fortgeschrittenenkurs</b> inkl. DVD Teil II (ohne Basiskurs)	250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

\* Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

**Masterclass** 690,- € zzgl. MwSt.

In der Kursgebühr enthalten sind Getränke während des Kurses und ein Mittagimbiss.

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auch unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

## Kursreihe Endodontie

Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-290**  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

Hiermit melde ich folgende Person zu dem unten ausgewählten Kurs verbindlich an:

**1 Basiskurs**

Warnemünde	3. Juni 2016	<input type="checkbox"/>
Leipzig	16. September 2016	<input type="checkbox"/>
Essen	11. November 2016	<input type="checkbox"/>
Baden-Baden	2. Dezember 2016	<input type="checkbox"/>

**2 Fortgeschrittenenkurs**

Warnemünde	4. Juni 2016	<input type="checkbox"/>
Leipzig	17. September 2016	<input type="checkbox"/>
Essen	12. November 2016	<input type="checkbox"/>
Baden-Baden	3. Dezember 2016	<input type="checkbox"/>

**3 Die Masterclass**

Essen	19. November 2016	<input type="checkbox"/>
-------	-------------------	--------------------------

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per Mail)